



Eingang bei FB 01
27. Nov. 2019

Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

26. November 2019

Antrag zur Tagesordnung der Sitzung des Rates am 11. Dezember 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen der GRÜNEN, der LINKEN, der Piraten und das Ratsmitglied der UWG,
Christoph Allemand beantragen für die oben genannte Sitzung die Beratung und
Beschlussfassung der nachstehenden Resolution

„Keine Privatisierung der Spielbanken in NRW“

auf die Tagesordnungspunkt zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Seufert
Fraktionssprecherin

Leo Deumens
Fraktionsvorsitzender

gez.
Marc Teuku
Fraktionssprecher

gez.
Christoph Allemand
Ratsmitglied

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Aachen verabschiedet die folgende Resolution:

Keine Privatisierung der Spielbanken in NRW

Der Rat der Stadt Aachen fordert die Landesregierung auf, das Gesetzesvorhaben zur Privatisierung der Westdeutschen Spielbanken GmbH&Co.KG nicht weiterzuverfolgen.

Aus Sicht des Rates ist die Regulierung des Glücksspielmarkts eine wichtige staatliche Aufgabe, der Betrieb von Spielbanken in öffentlicher Hand eine Voraussetzung für größtmögliche Suchtprävention in Zeiten eines expandierenden Wett- und Glücksspielmarkts.

Die staatlichen Spielbanken erwirtschaften Erträge und nehmen gleichzeitig die Aufgabe der Suchtprävention im Sinne der Allgemeinheit wahr, ohne dass wirtschaftliche Interessen im Vordergrund stehen.

Die Aachener Spielbank hat sich am neuen Standort Tivoli positiv entwickelt. Die Stadt profitiert von der Spielbankenabgabe. Der Weiterbetrieb des Casinos in staatlichem Besitz sichert die vorhandenen Arbeitsplätze.

Der Rat der Stadt sieht unter der Bedingung des Erhalts der staatlichen Regulierung, der Verwendung der Gewinne für die Suchtprävention und die Aufrechterhaltung der Infrastruktur vor Ort sowie des Erhalts der Arbeitsplätze keine sinnvolle Perspektive in der Privatisierung der Gesellschaft.



BESCHLUSSENTWURF

Ratssitzung am 11. Dezember 2019

TOP Ö39: "Keine Privatisierung der Spielbanken in NRW"

Der Rat der Stadt Aachen spricht sich für den Erhalt des Spielbankenstandortes Aachen aus. Ungeachtet möglicher Positionen zur geplanten Änderung des Spielbankgesetzes, bittet er die Landesregierung, den Erhalt des Aachener Standortes durch Festschreibung im Glücksspielstaatsvertrag sicherzustellen.

Die Aachener Spielbank hat sich seit vielen Jahren positiv entwickelt. Es gilt die mit der Spielbank verbundenen Arbeitsplätze zu sichern.

Der Rat der Stadt Aachen befürwortet grundsätzlich die Verstärkung der staatlichen Aufsicht beispielsweise durch engmaschige, wirksame und intensivierete Präsenzkontrollen. Auf diese Weise kann der Spielbetrieb mit bestmöglichem Spielerschutz stattfinden.

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU

Tel. 0241 / 432-7211 und -7212
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

SPD

Tel. 0241 / 432-7215
spd.fraktion@mail.aachen.de
www.spd-aachen.de